



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Herrmann begrüßt Verbot der Reichsbürgervereinigung ‚Geeinte deutsche Völker und Stämme‘**

# Herrmann begrüßt Verbot der Reichsbürgervereinigung ‚Geeinte deutsche Völker und Stämme‘

19. März 2020

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat das heute von Bundesinnenminister Horst Seehofer ausgesprochene Verbot der Reichsbürgervereinigung ‚Geeinte deutsche Völker und Stämme‘ als eine „konsequente Reaktion des Rechtsstaats auf die antisemitischen, rassistischen und demokratiefeindlichen Umtriebe dieser selbst ernannten Reichsbürger“ bezeichnet. Dass das Bundesinnenministerium heute erstmals eine Vereinigung aus dem Bereich der sogenannten Reichsbürger- und Selbstverwalter verboten hat, bezeichnete Herrmann zudem als klare Botschaft an die gesamte Reichsbürgerszene: „Unser Rechtsstaat wird es nicht hinnehmen, wenn Reichsbürgergruppen gezielt an unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung sägen.“ +++

Seit den frühen Morgenstunden durchsuchten Einsatzkräfte Objekte in insgesamt zehn Bundesländern. Wie Innenminister Herrmann mitteilte, wurden auch in der niederbayerischen Stadt Mainburg (Landkreis Kelheim) Räumlichkeiten eines führenden Mitglieds, das mit Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg gemeldet ist, von der bayerischen Polizei durchsucht. Dabei seien szenetypische Propagandamaterialien sichergestellt worden.

Insgesamt gibt es mit Stand 31.12.2019 rund 3.920 sogenannte Reichsbürger in Bayern. „Wir werden die Reichsbürgerszene auch weiter konsequent, mit hoher Intensität und mit allen rechtsstaatlich zur Verfügung stehenden Mitteln bekämpfen“, kündigte Herrmann an.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

